



Gewerkschaft der Polizei

Landesbezirk Hessen

13.12.2012

Bezirksgruppe Bereitschaftspolizei Kreisgruppe Wasserschutzpolizei

Alle Dienststellen der WSP bleiben erhalten

Nachdem bei den Beschäftigten der hessischen Wasserschutzpolizei jetzt über ein Jahr lang große Unsicherheit und Zukunftsängste an der Tagesordnung waren, freuen wir uns für die Kolleginnen und Kollegen über die vernünftige Entscheidung von Innenminister Boris Rhein:

„Es werden bei der Wasserschutzpolizei in Hessen keine Dienststellen geschlossen.“

Die Bekanntgabe dieser zukunftsweisenden Entscheidung im Rahmen einer Regierungserklärung während der letzten Sitzung des Hessischen Landtags am Dienstag, 11.12.2012, kurz vor Weihnachten, ist für die Beschäftigten der WSPSt Wiesbaden auf der Maarau, aber auch für alle anderen Kolleginnen und Kollegen der Wasserschutzpolizei in Hessen, ein versöhnlicher Jahresabschluss.

Über ein Jahr lang wurde die bevorstehende Schließung der Station auf der Maarau in Arbeitsgruppen, in der Presse und sogar im Fernsehen, immer wieder zum aktuellen Thema.

Nur durch die Unterstützung vieler Kollegen, von Abgeordneten aller Parteien in den Kommunen, Landkreisen und im Landtag, sowie Mitgliedern des Landesvorstandes der GdP, konnte die Kreisgruppe Wasserschutzpolizei die Pläne zur Schließung jederzeit kritisch begleiten.

Mit dieser positiven Entscheidung des Innenministers ist die Wasserschutzpolizei wieder auf dem richtigen Kurs.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern für die gute Zusammenarbeit!